

# Wiener Rathaus-Korrespondenz.

Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Michew,  
Wien, I., Neues Rathaus.

396  
416

20. Jahrgang. Wien, Donnerstag, 13. Dezember 1917. No 395.

## Vereinigung der städtischen Kassenämter. Ueber Auftrag des Bgm.

Dr. Weiskirchner wurde in einer kürzlich bei der Magistratsdirektion abgehaltenen Besprechung neuerlich die Frage der Zusammenlegung der städtischen Kassenämter insbesondere der städtischen Hauptkassa- und Steueramtsabteilungen in eingehender Weise erörtert. Auf Grund des Ergebnisses dieser Besprechung, bei der hervorgehoben wurde, dass die Zusammenlegung der städtischen Hauptkasse- und Steueramtsabteilungen nicht bloss für die städtische Verwaltung vorteilhaft wäre, sondern auch von der Bevölkerung angenehm empfunden werden würde, hat der Bürgermeister nunmehr vorläufig genehmigt, dass nach Fertigstellung der hiezu erforderlichen Instruktion vorerst die Vereinigung der bezeichneten Kassenämter in zwei städtischen Amtsgebäuden, in welchen die räumlichen Voraussetzungen für diese Zusammenlegung vorhanden sind, erprobt werde.

Bürgerbeeidigungen. Bgm. Dr. Weiskirchner nahm heute in seinem Empfangszimmer die Beeidigung einer Reihe neu ernannter Bürger vor. Hiezu hatten sich eingefunden: die Stadt- und Gemeinderäte Breuer, Körber, May, Josef Müller, Kommerzialrat Partik, Paulitschke, Roth, Rykl, Schwer, und Wiesinger, Bezirksvorsteher Adlersflügel, Bezirksvorsteher-Stellvertreter Ebeling, die Armeninstituts-Obmänner Kaiserl. Rat Hörnisch, Aimeth, und Himmler; weiters Magistrats Direktor Dr. Nüchtern, die Obermagistratsräte Artzt und Winkler, Magistratsrat Formanek etc. Vorerst nahm der Bürgermeister die Beeidigung des Bezirksrates Adolf Trulay des 12. Bezirkes vor, dem das Bürgerrecht mit Nachsicht der Taxen verliehen worden war. Nach der Ansprache des Bürgermeisters, in welcher er die Verdienste des Ausgezeichneten würdigte, beglückwünschten diesen noch Bezirksvorsteher Adlersflügel namens der Bezirksvertretung und des Armeninstitutes und Bezirksrat Isnenghi namens des Ortsschulrates. In gleich feierlicher Weise beeidigte sodann der Bürgermeister eine Reihe neu ernannter Armenräte und schliesslich neu gewählte Wiener Bürger.

Zuwendungen an die Angestellten der Gemeinde Wien. Der Stadtrat hat sich in seiner heutigen Sitzung nach einem Referate des VB. Hoss mit den Vorlagen des Magistrates über die Gewährung eines einmaligen Anschaffungsbeitrages an die städtischen Angestellten für das Jahr 1917 und über die Erhöhung der bisherigen Kriegszulage im ersten Halbjahr 1918 beschäftigt. Nach den Beschlüssen des Stadtrates sollen die städtischen Angestellten sowohl die einmalige Zuwendung als auch die Kriegszulage für das erste Halbjahr 1918 im gleichen Ausmaasse gewährt werden, wie sie die Staatsbediensteten erhalten. Die Anträge des Stadtrates werden im Gemeinderate voraussichtlich in seiner nächsten Sitzung am 19. Dezember zur Verhandlung kommen, dürften also wahrscheinlich noch vor Weihnachten zur Auszahlung gelangen.

NB. Die Vorlage liegt bei !